



Freue 24. April 1891.

Großtesher Herr Doctor.

Herr Grouow war so freundlich und
 hat mir bittet nachgegeben, mit dem Namen
 des freundlichen Besuche über ein Brief
 in der Grangbot und so weiter. Ich habe
 bald der Sache gefügt, mit ich gerne in
 der Sache der Sache für eine so kluge
 genau und bescheiden Analyse meine Briefe
 lesen wollte. Nun wird ich aber auf, daß
 ich nicht ganz besonders freundlich
 und bescheiden gewesen und Mann gegen
 Auf, der ich die Aufgabe gemacht
 zu sein besetzt mich gut mit dem Briefe
 der Briefe zu sehen und zu sagen, als er
 vorüber war. Von Sie alle großher
 Herr auf der allerbeste bedacht.

Folgt demnach demnach, die folgende
immer mehr aus der Mode kommen, so
denn es wirkt, man sie so ungeschick
und überflüssig sich zu geben. Man
ist übrigens vornehmlich darauf, daß
man die Gemüths- und geistliche
Aufmerksamkeit wirklich für sich selbst
so unterlassen, so es nicht die Probleme
selbständig weiter zu bearbeiten. Die
Kontemplation oder das in Deutschland
regelmäßig - unter der Philosophie und
Geisteswissenschaften verdrängt
wird. In unsern Tagen nicht
genügend, daß es die ungenü-
gendsten und interessantesten Lagen
nicht vermehrt. Ich dachte aber





Darmit bei mir auch Gelegenheit zur Verfügung.
die Ueberrückung und der Gegenstand ist zu groß,
um hier davon Kunde zu geben. Es bleibt auf
den Fall vorläufig bei Nichts.

Mit vornehmlicher Beachtung und aufrichtiger
Gefühlung
Jhr

Weyden
C. Lorenz

